



Schwäbisch Gmünd, 17.03.2021
Gemeinderatsdrucksache Nr. 238/2020/1

Vorlage an

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Neubau Betriebsgebäude Sammelkläranlage Zollerwiesen - Vergabebeschluss

Anlage:

Anlage 1: Kostenberechnung
Anlage 2: Preisspiegel (nicht öffentlich)
Anlage 3: Preisspiegel (öffentlich)

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 22.01.2020, Gemeinderatsdrucksache Nr. 043/2019/1, den Bau des neuen Betriebsgebäudes der SKA Zollerwiesen beschlossen.

Der Gemeinderat stimmt nun der Vergabe der einzelnen Gewerke an die nachfolgend genannten Firmen wie folgt zu:

Gewerk	Firma	Preis
Heizungsinstallation	Fa. BMA Anlagentechnik GmbH, Westhausen	106.215,14 €
Sanitärinstallation	Fa. BMA Anlagentechnik GmbH, Westhausen	83.624,95 €
Lüftungsinstallation	System + Lüftung und Klima GmbH, Plüderhausen	60.504,81 €
Estricharbeiten	Fa. ADE Fußbodenbau GmbH, Backn- ang	12.860,00 €
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	Fa. Heil, Heubach	61.645,17 €
Verglasungsarbeiten	Fa. Stahl, Schwäbisch Gmünd	37.416,36 €



Zimmer- und Holzbauarbeiten	Fa. Schleicher, Schwäbisch Gmünd	140.146,98 €
Erd-, Entwässerung-, Beton- und Maurerarbeiten	Fa. Kolb, Heubach	130.758,89 €
Elektroarbeiten	Heldele Aalen GmbH, Aalen	72.583,75 €
Teilabbruch Bestandsgebäude	Fa. AK Abbruch Kling, Ellenberg	59.019,24 €

Dies sind insgesamt: 764.775,29 € (Summe des Beschlussantrages).

Es sind jetzt die restlichen Arbeiten auszuschreiben. Hierfür und für die Honorare für den Architekten und die Sonderingenieure für Heizung/Sanitär, Elektroarbeiten und Statik belaufen sich nach den Angaben des Architekten Seitler auf 435.224,71 Euro.

Somit betragen die Gesamtausgaben einschließlich der Honorare 1.200.000 Euro.

2. Für den I-Plan 17.0302 (Neubau Aufenthalts- und Umkleideräume s/w) wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.000 € genehmigt. Diese wird gedeckt durch nicht benötigte Restmittel aus dem I-Plan 18.0111 (Gewerbegebiet Neugärten III), die nach 2021 übertragen werden.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die zur Herstellung des neuen Betriebsgebäudes notwendigen Gewerke wurden einzeln ausgeschrieben. Die Ausschreibung erfolgte nur beschränkt. Aufgrund des aktuellen Ausschreibungsrechts war dies möglich.

Es erfolgten Angebote zu allen Gewerken. Die Angebote wurden von dem Architekturbüro Seitler bzw. den Fachingenieuren geprüft. Das einzige Vergabekriterium ist der Preis.

Bei der Ausschreibung wurde aber bereits darauf geachtet, nur Firmen aus dem Ostalbkreis anzuschreiben, die in der Lage sind, diese Arbeiten auch auszuführen.

Es erfolgten im Rahmen der Prüfung Vergabevorschläge durch das Architekturbüro bzw. die Fachingenieurbüros. Diese sind Grundlage für die vorgenannten Vergaben.

Die restlichen Ausschreibungen erfolgen umgehend und werden Ihnen dann wieder zur Vergabe vorgelegt.



Mitteldeckung:

Zur Finanzierung der Baumaßnahme werden Mittel wie folgt bereitgestellt:

Haushaltsstelle, zur Verfügung stehende Mittel	Bereits in An- spruch ge- nommen	Noch verfügbar	Ausgaben des Beschluss-Antrags	Restmittel	Verpflichtungs- ermächtigung/ mittelfristige Finanzplanung
I-Plan 17.0302: 1.100.000 €	50.978 €	1.049.022 €			---
I-Plan 18.0111: Restmittel: 100.000 €	<u>0 €</u>	<u>100.000 €</u>			
Gesamt:	50.978 €	1.149.022 €	764.775,29 €	384.246,71 €	